

ATV Funzelturnen 2017

Nach Ankündigung der etwas befremdend anmutenden Trainingsveranstaltung war es am 4. Dezember endlich soweit. Das erste im Übungsplan aufgenommene Funzelturnen des ATV e.V. konnte starten. Schon mehrere Wochen zuvor hatten die Turnkinder über dieses außergewöhnliche Ereignis geplauscht, denn ein alter Mythos schwebt über der völlig abgedunkelten Turnhalle der Borlachschole.

Kurz nach halb 5 hieß es: Licht aus... Taschenlampen an! Bereits nach wenigen Sekunden verspürten die Kinder die Wirkung der Dunkelheit in ihrem sonst so vertrauten Trainingsambiente. Die Halle schien unendlich groß zu sein. Zwei Übungsgeräte standen auf dem Plan, Balken und Reck. Am Anfang hieß es erst einmal Warmmachen und im klassischen Kreistraining gewöhnten sich die kleinen und großen Sportlerinnen und Sportler an die fremde, aber doch vertraute Umgebung. Immer dabei, die Taschenlampen und so wurde geturnt im Funzelschein. Da wich die Angst schnell den Eindrücken dieser einzigartigen Erfahrung.

Mit Turnen war es aber nicht genug an diesem Trainingstag denn eine alte Überlieferung spricht von Knochenfunden auf dem ehemaligen Gelände der Arterner Saline, auf dem heute die Borlachschole und die Turnhalle stehen. Alle Ecken in der Halle wurden gründlich durchsucht und tatsächlich... in den Heizungsschächten wurden die Kinder fündig. Ein mulmiges Gefühl ging durch die Mägen einiger Kinder. Geschichten um diesen Fund zogen die Kinder in ihren Bann und ließen sie neugierig werden.

Zum Abschluss wurde die 4-Gruppenstaffel nach „Altenburger Art“ durchgeführt und die Kinder rannten mit ihren Taschenlampen zum Aufdecken der 32 Karten um die Wette.

Ein gelungener Trainingstag, über den die Kinder gerne noch reden, war nun zu Ende. Über eines sind sich alle einig: Im kommenden Jahr 2018 gibt es in der dunklen Jahreszeit wieder ein neues ATV Funzelturnen.

Jens Dumke
Arterner Turnverein e.V.